

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006/EG Artikel 31

## LANDIS – Schellack Nr. 701

überarbeitet am: 10.01.2012

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** LANDIS – Schellack Nr. 701
- **Artikelnummer:** 701
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
*Zum Lackieren aller Holzarten im Innenbereich. Nicht geeignet für Tischplatten, Fußböden und Feuchträume.*
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
*LIVOS Pflanzenchemie GmbH & Co KG  
Auengrund 10  
D – 29559 Wrestedt OT Emern*  
  
*Email: [info@livos.de](mailto:info@livos.de)*
- **Auskunftgebender Bereich:** *LIVOS 05825-88-0*
- **Notrufnummer:**  
*Beratungsstelle bei Vergiftung, Berlin  
Tel. 030-30686-717*

### 2 Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

*Die Zubereitung ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und gemäß Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.*

#### 2.2. Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

*Enthält Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Flüssigkeit kann bei erhöhter Temperatur verdunsten und zündfähige Gemische bei oder oberhalb des Flammpunktes bilden. Siehe auch Punkt 9.  
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.*

#### 2.3. Kennzeichnungselemente:

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Piktogramm/e und Signalwort**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006/EG Artikel 31

LANDIS – Schellack Nr. 701

überarbeitet am: 10.01.2012



*GHS 02 Flamme*

**Signalwert:** *Gefahr*

*Flam.Liq. 2 H 225*

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

*Ethanol*

- **Gefahrenhinweise:**

-

*H 225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündlich.*

- **Sicherheitshinweise:**

*P 102 Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen.*

*P 210 Von Hitze, Funken, offener Flamme, heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.*

*P 233 Behälter dicht verschlossen halten.*

- **Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG**

- **Gefahrenhinweise:**

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31

LANDIS – Schellack Nr. 701

überarbeitet am: 10.01.2012



**F** *Leicht entzündlich, R 11*



**N** *Umweltgefährlich, R50, R53*

- **Gefahrenhinweise:**

*R 11 Leichtentzündlich*

- **Sicherheitshinweise:**

*S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen*

*S 15 Vor Hitze schützen*

*S 16 Von Zündquelle ferhalten. Nicht rauchen*

- **Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** *Nicht anwendbar.*

- **vPvB:** *Nicht anwendbar*

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**

- **Beschreibung:**

*Zubereitung aus Ethanol, Schellack und Lärchenharz.*

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31

LANDIS – Schellack Nr. 701

überarbeitet am:10.01.2012

| Gefährliche Inhaltsstoffe:         | Einstufung                         |                              | Einstufung               |          |
|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------|--------------------------|----------|
|                                    | Verordnung : (EG) Nr. 1272/2008    |                              | Richtlinie: (67/548/EWG) |          |
|                                    | Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweise<br>H-Sätze: | Gefahrensymbol:          | R-Sätze: |
| CAS: 64-17-5<br>EINECS.: 200-578-6 | Flam.Lig.2                         | H 225                        | F                        | R 11     |

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
*Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.*
- **nach Einatmen:**  
*Für Frischluft sorgen. Betroffenen ruhig lagern, bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.*
- **nach Hautkontakt:**  
*Betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife abwaschen. Arzt hinzuziehen, wenn Reizung anhält.*
- **nach Augenkontakt:**  
*Augen 10 Minuten bei geöffneten Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.  
Bei andauernder Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.*
- **nach Verschlucken:**  
*Mund ausspülen und Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen auslösen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt kontaktieren.*

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
*Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.*

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31

LANDIS – Schellack Nr. 701

überarbeitet am:10.01.2012

- **Ungeeignete Löschmittel:**  
*Wasser im Vollstrahl*
  
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
*Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.*
  
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
*Siehe unter Punkt 8.*  
*Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.*  
**Weitere Angaben:**  
*Dämpfe schwerer als Luft. Auf Rückzündung achten. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.*  
*Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.*

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
*Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten. Schutzmaßnahmen unter Kapitel 7+8 beachten.*  
*Alle Zündquellen entfernen. Dämpfe ,Nebel und Gas nicht einatmen. Betroffene Räume gründlich belüften.*  
*Lecks schließen, möglichst ohne ein persönliches Risiko einzugehen.*  
*Ansammlung von Dämpfen und damit Bildung explosionsfähiger Dampf, Luft- Gemische vermeiden. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.*
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
*Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.*  
*Flächenmäßige Ausdehnung verhindern ( z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren ).*  
*Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation sofort zuständige Behörden benachrichtigen.*
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
*Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.*  
*Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.*
- **Verweis auf andere Abschnitte:**  
*Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.*  
*Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.*  
*Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.*

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31

LANDIS – Schellack Nr. 701

überarbeitet am: 10.01.2012

## 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
*Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung/Absaugung sorgen.  
 Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
 Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
 Dämpfe nicht einatmen, Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.  
 Aerosolbildung vermeiden.*
- **Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz:**  
*Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.  
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.*
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**  
*In gut verschlossenen Gebinden an einem trockenen, gut belüfteten, kühlen Ort aufbewahren.*
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
*Lagerklasse (LGK): 3A: Entzündliche flüssige Stoffe.  
 Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.*
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
*Zusammenlagerungsverbote und Zusammenlagerungsbeschränkungen mit Stoffen anderer Lagerklassen beachten.*
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
*Enfällt*

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** *Keine weiteren Angaben siehe Punkt 7.*
- **Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

|         |         |                                                  |                |
|---------|---------|--------------------------------------------------|----------------|
| 64-17-5 | Ethanol | AGW 960mg/m <sup>3</sup><br>500ml/m <sup>3</sup> | 2 ( II ) DFG,Y |
|---------|---------|--------------------------------------------------|----------------|

- **Zusätzliche Hinweise:**  
*Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.*
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**  
*Empfohlene Analyseverfahren für Arbeitsplatzmessungen: Siehe Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) "Gefährliche Arbeitsstoffe" (GA13).*

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31

LANDIS – Schellack Nr. 701

überarbeitet am: 10.01.2012

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

*Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten: Berührungen mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken und rauchen.*

- **Atemschutz:**

*Sollten die Raumluftkonzentrationen trotz technischer Vorsichtsmaßnahmen den o.a. Richtwert überschreiten, Maßnahmen zur Absaugung o.ä. ergreifen, anderfalls Atemschutz tragen, z.B. Filter Halbmasken, Gasfilter A1 (braun) bis 1000mg/m<sup>3</sup>. Gasfilter A2 (braun) bis 5000mg/m<sup>3</sup>. Gasfilter A3 (braun) bis 10000 mg/m<sup>3</sup>.*

- **Handschutz:**



*Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen*

*Geeignetes Material: Nitrilkautschuk. Schichtdicke 0,425mm. Durchdringungszeit > 480 min.*

- **Augenschutz:**



*Dichtschießende Schutzbrille gemäß EN 166:2001*

- **Körperschutz:**

*Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder- Stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten, kann für diesen Stoff undurchlässige Schutzkleidung tragen werden.*

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31

LANDIS – Schellack Nr. 701

überarbeitet am: 10.01.2012

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

|                                                                            |                                                                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| - Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften |                                                                                                                        |
| - Allgemeine Angaben                                                       |                                                                                                                        |
| - Aussehen:                                                                |                                                                                                                        |
| Form:                                                                      | flüssig                                                                                                                |
| Farbe:                                                                     | gelblich/bräunlich                                                                                                     |
| - Geruch:                                                                  | charakteristisch                                                                                                       |
| - pH-Wert:                                                                 | entfällt                                                                                                               |
| - Zustandsänderung                                                         |                                                                                                                        |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich:                                               | -115°C                                                                                                                 |
| Siedepunkt/Siedebereich:                                                   | 78°C                                                                                                                   |
| - Flammpunkt:                                                              | > 12°C                                                                                                                 |
| - Zündtemperatur:                                                          | > 400°C                                                                                                                |
| - Explosionsgefahr:                                                        | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf/ Luftgemische möglich. |
| - Explosionsgrenzen:                                                       |                                                                                                                        |
| Untere:                                                                    | 3,5 Vol%                                                                                                               |
| Obere:                                                                     | 15 Vol%                                                                                                                |
| - Dampfdruck bei 20°C:                                                     | 59 hPa                                                                                                                 |
| - Dichte bei 20°C:                                                         | ca. 0,86 g/ml                                                                                                          |
| - Löslichkeit in / Mischbarkeit mit                                        |                                                                                                                        |
| Wasser:                                                                    | mischbar                                                                                                               |
| - Viskosität bei 20°C:                                                     |                                                                                                                        |
|                                                                            | ca. 15 sec.<br>DIN 4 mm                                                                                                |

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

#### - Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.

#### - Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31

LANDIS – Schellack Nr. 701

überarbeitet am: 10.01.2012

- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

*Bildung explosiver Gasgemische mit Luft. Ethanol reagiert mit Oxidationsmitteln, Peroxiden, Säuren, Säurechlörinen, Anhydriden und Alkalimetallen.*

- **Unverträgliche Materialien:**

*Säuren, Peroxiden, Oxidationsmittel, Säurechloriden, Anhydriden, Alkalimetallen.*

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

*Keine Angaben vorhanden.*

## 11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkung:**

|                                              |              |                                   |
|----------------------------------------------|--------------|-----------------------------------|
| - <b>Einstufungsrelevante LD/LC50- Wert:</b> |              |                                   |
| - <b>64-17-5 Ethanol</b>                     |              |                                   |
| <i>Oral</i>                                  | <i>LD 50</i> | <i>&gt;5000 mg/kg (rat)</i>       |
| <i>Dermal</i>                                | <i>LD 50</i> | <i>&gt;10000mg/kg (Kaninchen)</i> |
| - <i>Einatmen, 4 h</i>                       | <i>LD 50</i> | <i>&gt;1800 mg/l (rat)</i>        |

- **nach Einatmen:**

*Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Verursacht Reizung des Atemtrakts. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.*

- **nach Hautkontakt:**

*Kann bei Absorption durch die Haut gesundheitsschädlich sein. Verursacht Hautreizung.*

- **nach Augenkontakt:**

*Verursacht leichte Augenbeschwerden, jedoch keine Schädigung des Augengewebes.*

- **nach Verschlucken:**

*Kann beim Verschlucken schädlich sein.*

**Erfahrungen aus der Praxis:**

*Aufgrund der allgemeinen Erfahrungen, der wissenschaftlichen Literatur und der gesetzlichen Bestimmungen, ist unter Einhaltung der Anwendungsvorschriften eine Gesundheitsgefährdung nicht zu erwarten. Mögliche Allergien gegenüber Inhaltsstoffe sind zu beachten.*

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31

LANDIS – Schellack Nr. 701

überarbeitet am: 10.01.2012

### 12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
- **Fischtoxizität:**  
*64-17-5 Ethanol LC 50 8140mg/l 48h*
- **Persistenz und Abbaubarkeit:**  
*Leicht biologisch abbaubar*
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial:**  
*Keine Daten vorhanden.*
- **Allgemeine Hinweise:**  
*Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in Kanalisation gelangen lassen*

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung:**  
*Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein.*
- **Entsorgungshinweis:**  
*Ausgehärtete Farbreste: Hausmüll*
- **Abfallschlüsselnummer:**  
*08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährlichen Stoffe enthalten.*
- **Verpackung:**  
*Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.*

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31

LANDIS – Schellack Nr. 701

überarbeitet am: 10.01.2012

## 14 Angaben zum Transport

|   |                                                                       |                                                |
|---|-----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| - | <b>Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):</b> |                                                |
| - | <b>ADR/RID-GGVSEB Klasse:</b>                                         | 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe             |
| - | <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr(Kemler-Zahl):</b>              | 33                                             |
| - | <b>UN-Nummer:</b>                                                     | 1170                                           |
| - | <b>Verpackungsgruppe:</b>                                             | II                                             |
| - | <b>Gefahrzettel</b>                                                   | 3                                              |
| - | <b>Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung:</b>                         | Ethanol ( Ethylalkohol )                       |
| - | <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>                                           | LQ7                                            |
| - | <b>Beförderungskategorie</b>                                          | 3                                              |
| - | <b>Tunnelbeschränkungscode</b>                                        | D/E                                            |
| - | <b>Seeschifftransport IMDG/GGVSee:</b>                                |                                                |
| - | <b>IMDG/GGVSee-Klasse:</b>                                            | 3                                              |
| - | <b>UN-Nummer:</b>                                                     | 1170                                           |
| - | <b>Label</b>                                                          | 3                                              |
| - | <b>Verpackungsgruppe</b>                                              | III                                            |
| - | <b>EMS-Nummer:</b>                                                    | F-E,S-D                                        |
| - | <b>Marine pollutant:</b>                                              | Nein                                           |
| - | <b>Richtiger technischer Name:</b>                                    | Ethanol ( Ethyl Alcohol )                      |
| - | <b>Lufttransport ICAO-TI und IATA-DRG:</b>                            | Für diesen Verkehrsträger nicht klassifiziert. |

- **UN " Model Regulation " :** UN32 95, Kohlenwasserstoffe, Flüssig, 3, III
- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe.

## 15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 45/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.
- **VOC-Gehalt:** 700 g/l
- **Wassergefährdungsklasse:**  
  
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdender Stoff.
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:**  
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31

LANDIS – Schellack Nr. 701

überarbeitet am: 10.01.2012

## 16 Sonstige Angaben

- **Wortlaut der R-Sätze auf die im Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird:**

*R 11 Leicht entzündlich*

- **Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3:**

*H 225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündlich.*

- **Abkürzungen und Akronyme:**

*ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)*

*RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses pa chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)*

*IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods*

*IATA: International Air Transport Association*

*IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association"(IATA)*

*ICAO: International Civil Aviation Organization*

*ICAO: TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization"(ICAO)*

*GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals*

*EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances*

*CAS: Chemical Abstracts Service ( division of the American Chemical Society)*

*LC50: Lethal concentration, 50 percent*

*LD 50: Lethal dose, 50 percent*

- **Quellen:**

<http://www.baua.de>

**Datenblatt ausstellender Bereich:** *Abteilung: Produktsicherheit*

*Abteilung: Produktsicherheit*

*Die hierin enthaltenen Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnende Produkt. Sie können jedoch nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozess verwendet wird. Die Aussagen entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird jedoch keine Gewähr für Fehlerlosigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit geben. Der Verwender muss sich selbst davon überzeugen, dass alle Angaben für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind.*